

Our children and our future e.V.

Tätigkeitsbericht des Vorstandes für das Jahr 2017

Mitgliederversammlung 25.06.2018, 18.00 Uhr, in der „Kraftstation“, Honsberger Str. 2, Remscheid

Mitgliederzahlen:

01.01.2017 83
31.12.2017 94 Zugänge 11

Patenschaften:

01.01.2017 237
(davon 11 befristet bis Ende 2017).
31.12.2017 261 Zugänge 35

Arbeitsschwerpunkte in Uganda 2017:

KITAMBA

Berufsbildungszentrum

Ausbildung im Berufsbildungszentrum Kitamba in den Fächern Mechanik, Elektrik, Hauswirtschaft/Catering, Friseurhandwerk, Nähen, PC-Schulung/Kaufm. Ausbildung insgesamt 80 Azubis;
32 Auszubildende schließen die Ausbildung erfolgreich ab.

Die Zahl der Auszubildenden stieg zum neuen Ausbildungsjahr 2018 auf insgesamt 109 in 11 Ausbildungsberufen. Neu hinzu kamen die Berufe Carpenry, Building&Brick laying, Plumbing und – in der Charles Lwanga Farm - Agriculture&Animal Husbandary.

Kitamba High School

Der Bau der Kitamba High School wurde vom KNIPEX-Werk, Wuppertal, finanziert. Zur Gesamtmaßnahme gehören zwei Schulgebäude mit jeweils 4 Klassen- und 2 Fachräumen, ein Verwaltungsgebäude, eine Dormitory mit 90 Betten und ein Lehrerwohnhaus mit 5 Wohnungen. Der Unterrichtsbetrieb wurde Anfang 2017 mit 82 Schüler/innen aufgenommen. Mit dem

zweiten Betriebsjahr 2018 stieg die Schülerzahl auf 262 in den Klassen Sec. 1 - 3.

2017 wurden – auch angeregt durch das Offizielle Einweihungsfest am 01.07.2017 – die Wege und Außenanlagen im Weiterbildungszentrum angelegt, begrünt und bepflanzt.



Investitionen 2017 in Kitamba

Gebaut wurden 2017 die Lehrwerkstätten und Schulungsräume für die Berufe Schreiner / Zimmerleute, Maurer und Schlosser / Installateure. Die Maßnahme wurde vom BMZ mit 75% der veranschlagten Kosten bezuschusst. Die Gesamtmaßnahme erforderte zusätzliche Mittel in Höhe von 14.134 Euro, die aus Spenden finanziert werden mussten.



Lehrwerkstätten f. Maurer, Schreiner, Schlosser

Die zweite Baumaßnahme in Kitamba war ein Wohnhaus für Ausbilder/innen. Das Haus wurde von der Umkaloabo-Stiftung mit Sitz in Karlsruhe maßgeblich finanziert und steht seit Mai 2018 als Wohnhaus mit 12 kleinen Wohneinheiten zur Verfügung.



Wohnhaus f. Ausbilder/innen in Kitamba

Das gesamte Bildungszentrum wurde entsprechend der Forderung der Schulaufsichtsbehörden mit einem Zaun oder einer Mauer geschützt und mit einem zweiten Eingangstor im Nordwesten versehen. Die Schutzanlagen sind in Uganda üblich. Schulen und viele öffentliche und private Anlagen werden nachts von Wachleuten geschützt.

Unmittelbar neben dem Sportplatz konnte ein ca. 5.000m² großes Grundstück als Reservefläche für weitere Entwicklungen erworben werden.

Offizielle Eröffnung des Weiterbildungszentrums Kitamba am 01.07.2017.

Mit einem großen Fest mit Gästen aus dem Bildungsministerium, der Distriktverwaltung, Politik und vielen Menschen aus den umliegenden Dörfern und Schulen eröffneten OCAOF, Bischof J.B. Kaggwa aus Masaka und Frau Birgitta Großkinski als Vertreterin der Deutschen Botschaft aus Kampala das Weiterbildungszentrum Kitamba.

KAMUKONGO

Charles Lwanga Quality Farm

Aufstockung des Hauptgebäudes für die Einrichtung von Unterrichts- und Schlafräumen für Mitarbeiter, Gäste und Auszubildende der Farmschule. Die Farmschule für Agriculture & Animal Husbandary ist Außenstelle des Berufsbildungsinstituts Kitamba. 2016 war neben den Ställen für Rinder, Kälber und Schweine ein Hühnerstall gebaut worden.



Weide neben der Farm in Kamukongo

GRUNDSTÜCKE IN BIRINZI

Eine großzügige Spende ermöglichte den Erwerb eines weiteren, angrenzenden Grundstücks am Lake Birinzi mit ca. 17ha Fläche. Das Grundstück wurde von Buschwerk befreit und mit Bäumen und Jatropha bepflanzt. Ein maßgeblicher Vorteil des Grunderwerbs ist die Lage unmittelbar am Lake Birinzi. Sie ermöglicht den Bau einer Wasserleitung mit Pumpstation für die Wasserversorgung in Birinzi und für das

geplante Lager- und Verarbeitungszentrum für Obst, Gemüse und Jatropha Curcas in Birinzi.



Gutes Wachstum in Birinzi

Externe Förderprojekte

St. Agnes Kindergarten in Kisubi

Der Kindergarten hinter Emmanuels Elternhaus wird bereits seit einigen Jahren auf Initiative von Dres. Haide u. Helmut Cuntze gefördert. Der integrative Kindergarten betreut über 100 Kinder aus Kisubi und Nachbardörfern zwischen Entebbe und Kampala.

Trinity Academy Bukomansimbi

Die kleine Grundschule wird aufgebaut und geleitet von Gertrude und John, einem jungen Lehrerehepaar. Gertrude war Waise und wurde von Goretti gefördert. Die Initiative zur Förderung geht von Dr. Karl von Koerber aus. Er hatte das Projekt 2016 während eines Besuchs in Kamukongo kennen gelernt und kümmert sich seither gemeinsam mit Freunden und Kollegen um den Aufbau der Schule.

Health Centre Kitaasa

Das Gesundheitszentrum in Kitaasa liegt ca. 30 km nordwestlich von Kamukongo. Dr. Volker Peinke, Vorstandsmitglied im Förderverein, hatte das ländliche

Gesundheitszentrum 2016 besucht und einige Tage als Arzt dort gearbeitet. Besonders auffällig war die unzumutbare Wohnsituation für die Mitarbeiter/innen der Gesundheitsstation. Dr. Peinke kümmerte sich um die Planung und Finanzierung eines neuen Wohnhauses mit 13 kleinen Wohnräumen. Das Haus steht kurz vor der Fertigstellung.

Die „externen“ Förderprojekte zeigen, dass OCAOF auch über die eigenen Projektgrenzen hinaus ausstrahlt und die Arbeits- und Lebensbedingungen in diesen Einrichtungen positiv beeinflussen kann.

Aktuelle Zahlen:

Im OCAOF Kinderheim Kamukongo u. Bweyo werden 98 Kinder betreut.



Wohnhaus in Bweyo, Juni 2017

OCAOF beschäftigt z.zt. 97 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (incl. Lehrer/innen u. Ausbilder/innen).

830 Schüler/innen besuchen die St. Francis Primary School in Bbaala.

109 Auszubildende bereiten sich im Berufsbildungsinstitut Kitamba in 11 Berufen auf ihr Berufsleben vor.

262 Schüler/innen besuchen die Klassen Secondary1 bis Sekondary3 in der Kitamba High School.

Our children and our future e.V., Kassenbericht 2017

	Einnahmen	Euro	Euro	Z.-Summe
1	Kto. 33217 Stspk RS, 01.01.2017 (Übertrag aus 2016)	31.388,79		
2	Kto. 6064810 VoBa RS, 01.01.2017 (Übertrag aus 2016)	10.494,20		41.882,99
3	Mtg. Beiträge 2017	5.440,00		
4	Spenden u. Zuwendungen 2017 gesamt*	493.541,18		
5	Patenschaften 2017	44.843,00		
6	Sonst. Projekte (Trinity A., Wangen, A. Namuddu, Kitaasa)	64.453,00		
7	Sonst. Einnahmen 2017	0		608.277,18
8	Gesamt	650.160,17		
	Ausgaben			
11	Überweisungen nach Uganda 2017		631.795,00	
12	Verwaltung, Bank, Kalender, Sonst. Ausgaben 2017**		15.334,55	
13	Kto. 33217 Stspk RS, Abschluss 31.12.2017(Übertrag > 2018)		863,54	
14	Kto. 6064810 VoBa, Abschluss 31.12.2017 (Übertrag > 2018)		2.167,08	3.030,62
			650.160,17	
Z. 4	* Spenden und Zuwendungen gesamt			
	anteilig: Charles Lwanga Kamukongo Farm, München	110.670,00		
	anteilig: Zuwendung BMZ	82.000,00		
	anteilig: Für Bau der Secondary School	85.600,00		
	anteilig: OCAOF ohne Zweckzuweisung	215.271,18		
		493.541,18		
Z. 12	** Verwaltung, Bankgebühren, Kalender, sonst. Ausgaben			
	Verwaltung: Porto, Kopien, Fotos, Fahrtkosten, etc..		2.738,31	
	Bankgebühren		1.162,80	
	Druck OCAOF-Broschüre		2.451,40	
	Druck Kalender2018		1.001,00	
	Abschiedsfeier f. Emmanuel u Goretti im Dt. Rö.-Mu***		1.316,45	
	JatroSolution; 10 kg Samen Jatropha Curcas		1.063,76	
	Präsente f.Eröffnungsfeier in Kitamba: Fahnen, Beamer		423,42	
	Geschäftsstelle Wiedenhofstr. 3, Renov., Ausstattung		4.233,79	
	Personal, NK		943,62	
			15.334,55	

*** Die Kosten für Imbiss und Getränke bei der Abschiedsfeier wurden gespendet.

Barkasse Wiedenhofstraße 3, Stand 31.12.2017: 0,00 Euro

Aktivitäten 2017 in Deutschland

07.01.	Kurzvortrag bei einer Geburtstagsfeier	15.08.	Bespr. Finanzplanung in Gronau
11.01.	Bespr. Energieversorgung in Stuttg.	17.08.	Mitgliederversammlung
02.02. bis 02.04.	Besuch von Emmanuel u. Goretti in Deutschland	10.09.	Bespr. zu Distrib.-Zentrum Birinzi
02.03.	Vortrag Dr. Volker Peinke in VOBA	Okt./Nov.	Renovierung u. Einrichtung der Geschäftsstelle Wiedenhofstraße 3
11.05.	Vortrag im Haus Wiedenhof	29.11.	Bespr. Wasseraufbereitung bei Fa. Evers Wassertechnik, Hopsten
23.05.	erweiterte Vorstandssitzung	01.12.	Eröffnung Geschäftsstelle Wie3
07.06.	Bespr. JatroSolutions in Stuttgart		

Aktuelle Schwerpunktaufgaben bei OCAOF in Uganda

Die zurückliegenden Jahre, insbesondere die Zeit ab 2009/2010 waren geprägt von intensiver Aufbauarbeit und großen baulichen Investitionen. Es entstanden:

- * Gästehaus, Wohnhaus 3, Speisesaal, neue Küche und ein Waschhaus im Kinderheim
- * das Haide-Helmut Health Centre HHC mit Entbindungsstation und Mitarbeiterwohnhaus
- * Erweiterungen der St. Francis Primary School mit zwei Schulgebäuden, Mensa/Schulküche, Lehrerwohnhaus, Dormitory, Toiletten, Zisterne und der Renovierung eines bestehenden Schulgebäudes
- * die Charles Lwanga Farm mit Ställen für Rinder, Kälber, Schweine, Hühner; Wasser- und Energieversorgung und ein großes zweigeschossiges Hauptgebäude mit Lager, Mitarbeiterwohnung(en), Räumen für eine Metzgerei, Milchverarbeitung, Bäckerei und Seminarräumen und Dormitories für die Farmschule (Außenstelle des Kitamva Techn. & Vocational Institute.
- * das Weiterbildungszentrum in Kitamba mit einer zweizügigen weiterführenden Schule mit acht Klassenräumen, vier Fachräumen und Verwaltungsgebäude, Dormitory mit 90 Betten, Lehrerwohnhaus mit sechs kleinen Wohnungen, dem Technical & Vocational Institute mit acht Gebäuden mit Lehrwerkstätten und Schulungsräumen für die Ausbildung in 11 Berufen, Mensa/Schulküche, Verwaltungsgebäude, Dormitory mit 90 Betten und einem Lehrerwohnhäuser mit 12 „Apartments“.

In Kinoni und Birinzi konnten Grundstücke für landwirtschaftliche Nutzung mit 8,1ha und 78ha erworben und bepflanzt werden. Sie dienen der Selbstversorgung und mittelfristig als Basis für „eigenen Ressourcen“, d.h. Einnahmemöglichkeit für die angestrebte zunehmende finanzielle Unabhängigkeit des Gesamtprojekts.

Um den Schul- und Berufsbildungsbetrieb in Kitamba möglichst optimal aufzubauen und die Potenziale auszuschöpfen werden ab 2019 zwei weitere Dormitories (Internatsgebäude) mit je 160 Betten benötigt. Aktuell besuchen 262 Schülerinnen und Schüler und 109 Auszubildende das Weiterbildungszentrum, davon rd. 85% „Boarding“, d.h. in Internatsbetrieb. Die z.Zt. fehlenden Plätze in Dormitories wurden provisorisch in noch nicht genutzten Klassenräumen und einem Schulungsraum des Berufsbildungsinstituts eingerichtet. Die Zahlen der Schüler und Auszubildenden werden sich ab 2020 auf insgesamt ca. 600 erhöhen. Für den Bau der beiden Internatsgebäude läuft ein Antrag auf Förderung beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Die späte

Regierungsbildung in Deutschland mit der späten Verabschiedung des Haushalts hat auch Auswirkung auf „unser“ Projekt, weil die Bearbeitung des Antrags noch nicht abgeschlossen ist und der Baubeginn sich voraussichtlich bis Anfang Herbst verzögert. Wir hoffen jedenfalls auf einen positiven Bewilligungsbescheid.

Es ist erklärtes Ziel, nach der rd. 10-jährigen intensiven Expansionsphase von OCAOF den Auf- und Ausbau zu „beruhigen“.

Neben dem Aufbau von Infrastruktur ist die Entwicklung der nötigen organisatorischen und fachlichen Qualifikationen (Capacity Development) eine wesentliche Voraussetzung für ein erfolgreiches Projekt - nicht nur in der Entwicklungszusammenarbeit. Vorab: OCAOF ist mit den Akteuren vor Ort, mit Emmanuel, Goretti und dem Mitarbeiterteam an den verschiedenen Projektstandorten außergewöhnlich gut aufgestellt. Emmanuel ist mit seiner „interkulturellen Sozialisation“ in Uganda und in Deutschland während seiner vierjährigen Ausbildungszeit ein idealer Projektleiter und -partner. Er ist in Uganda gut „vernetzt“, kommunikativ und genießt hohes Ansehen. Goretti ist die starke Frau an seiner Seite, kompetent und ohne Einschränkung von den Kindern, Mitarbeitern und den Menschen im Projektgebiet akzeptiert. Es ist den beiden in den letzten Jahren gelungen ein gutes Mitarbeiterteam aufzubauen, das in der Lage ist, eigenständig und verantwortungsbewusst die Aufgaben im jeweiligen Zuständigkeitsbereich zu erfüllen.

Ein aktuell wichtiges Element von „Capacity Development“ ist vorausschauende Planung, auch und insbesondere in finanzieller Hinsicht. OCAOF in Uganda hat seit 2016 die einzelnen Projektteile:

- * Kernprojekt OCAOF (Kinderheim, Schulpatenschaften)
- * HHC - Health Centre
- * Kitamba High School
- * Kitamba Techn. & Vocational Institute
- * Charles Lwanga Farm
- * „Afrika Point“ mit Internet-Cafe, kleinen Geschäften und Vermietungen in Nyendo
- * Landwirtschaftliche Betriebe in Kinani und Birinzi

als potenziell eigenständige „Betriebe“ unter dem Dach von OCAOF entwickelt, die Einnahmen und Ausgaben buchen und für 2018 erstmals Budgets für das laufende Jahr aufgestellt haben.

Z.Zt. besuchen Yiga (Buchhalter) und Goretti Fortbildungskurse zu „Finanzmanagement“ in Masaka und geben ihre Kenntnisse an die Mitarbeiter/innen in den Teilprojekten weiter. Die Betrachtung des Gesamtprojekts in kleineren Betriebseinheiten und die Aufstellung eigener Budgetpläne ermöglichen einen detaillierten Blick auf die einzelnen Organisationseinheiten und die Möglichkeit, bei Bedarf zeitnah steuernd einzugreifen. In einem nächsten Schritt soll der Bestand an Gebäuden, Einrichtungen und sonst. Gütern aufgenommen und bewertet werden, um auf dieser Basis Pläne und Rücklagen für die Substanzerhaltung und nötige Ersatz- oder Neubeschaffungen zu bilden.

Gez. Franz Lebfromm